

# Stellenausschreibung

Bei der Stadt Flensburg ist im Fachbereich Jugend in der Erziehungsberatungsstelle zum 01.07.2026 eine Stelle als

## **Sozialpädagog\*in/Sozialarbeiter\*in (w/d/m) mit staatlicher Anerkennung und beraterisch-therapeutischer Zusatzqualifikation**

unbefristet und mit 35 Wochenstunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Die Erziehungsberatungsstelle arbeitet nach § 28 SGBVIII und richtet sich an ratsuchende Kinder, Jugendliche und Eltern in Flensburg und dem nördlichen Kreis Schleswig-Flensburg. Sie bietet Beratung und Unterstützung bei Erziehungsfragen, bei persönlichen und familienbezogenen Konflikten und Krisen sowie bei elterlicher Trennung und Scheidung an.

### **Ihre Aufgaben:**

- therapeutisch fundierte Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien in unterschiedlichen Settings
- Beratung bei Trennung und Scheidung, auch von hochkonflikthaften Eltern im familiengerichtlichen Verfahren sowie begleiteter Umgang
- Planung und Durchführung psychosozialer Gruppenangebote mit unterschiedlichen Zielgruppen und Themen (z.B. Eltern-Kurs oder Trennungs-Kindergruppe)
- Kindeswohlgefährdungseinschätzung gemäß § 8a SGBVIII
- Mitarbeit bei präventiven Angeboten auch außerhalb der Beratungsstelle sowie Netzwerkarbeit
- Mitarbeit in Dienstbesprechungen, Intervision, Supervision und bei der fachlichen Entwicklung der Beratungsstelle

### **Ihr Profil:**

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit (Bachelor/Diplom/) mit staatlicher Anerkennung oder
- abgeschlossenes Studium einer vergleichbaren Fachrichtung z.B. Pädagogik, Erziehungswissenschaften (Diplom/Bachelor). In diesem Fall erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe S 11b TVöD.
- eine beraterisch-therapeutische Zusatzqualifikation (ersatzweise laufende oder mind. geplante Weiterbildung) z.B. systemische Familientherapie
- mehrjährige Beratungserfahrung

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist die Beifügung der Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) erforderlich.

### Wir erwarten:

- ein hohes Maß an Fachkompetenz, Empathie, Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, sowie selbständiges fachliches und organisatorisches Arbeiten
- emotionale Belastbarkeit bezogen auf die Beratung mit konfliktreichen und herausfordernden Familiendynamiken
- eine allparteiliche Beratungshaltung, die das Wohl der Kinder im Blick hat
- Freude an der multiprofessionellen Teamarbeit
- Kenntnisse in den gängigen Office Programmen

### Wir bieten:

- ein interessantes, vielfältiges und bedeutsames Aufgabengebiet
- kollegiale Zusammenarbeit in einem motivierten Team mit hoher Fachlichkeit
- regelmäßige Intervision und Supervision
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Übernahme der Entgeltstufe bei einem direkten Wechsel des Arbeitgebers aus dem öffentlichen Dienst
- jährliche Sonderzahlungen
- Zahlung der SuE-Zulage in Höhe von 180,00 €
- Anspruch auf bis zu zwei Regenerations- und Umwandlungstage
- Tauschtage im Rahmen des „Zeit-statt-Geld-Wahlmodells“
- Betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Fort- und Weiterbildungsangebote sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- Firmenfitness mit EGYM Wellpass
- NAH.SH-Jobticket oder Fahrradleasing
- unterschiedliche Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible und familienfreundliche Gleitzeitregelungen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leitung der Beratungsstelle Frau Marten-Steenstrup (Tel. 0461/85-2129) gerne zur Verfügung.

Der Stadt Flensburg ist es ein wichtiges Anliegen, sich interkulturell zu öffnen. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.05.2026** unter Angabe des **Kennworts F39** per E-Mail im PDF-Format an [personalabteilung@flensburg.de](mailto:personalabteilung@flensburg.de). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir keine Eingangsbestätigungen versenden.

Im Bewerbungsschreiben stellen Sie bitte umfassend dar, aus welchen Gründen Sie sich für die Stelle interessieren (Motivation) und schildern Sie prägnant Ihre Stärken

und Kompetenzen. Dabei nehmen Sie bitte Bezug auf das o.g. Aufgaben- und Anforderungsprofil.

Die Personalauswahl ist ca. vier Wochen nach Ausschreibungsende in Form eines Vorstellungsgesprächs vorgesehen.

**Stadt Flensburg - Der Oberbürgermeister**  
**Fachbereich Zentrale Dienste/Personal - 24931 Flensburg**  
**personalabteilung@flensburg.de**